

Datenschutzinformationen im Zusammenhang mit Taxifahrten gemäß Artikel 13, 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Martins Taxi
Inh. Martin Babuczki
Buchöster 12
83342 Tacherting
Telefon: 0151-46138267
E-Mail: info@martins-taxi.com

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Für Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

DATENDO GmbH, Hohenzollernring 55, 50672 Köln
E-Mail: dsgvo@datendo.de, Web: www.datendo.de

3. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um Fahrtanfragen entgegenzunehmen, Taxifahrten zu organisieren, durchzuführen und abzurechnen. Die konkrete Rechtsgrundlage richtet sich nach der Art der Fahrt und der jeweiligen Beauftragungssituation.

Bei gewöhnlichen Taxifahrten ohne Gesundheitsbezug erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie Name, Telefonnummer, Abhol- und Zieladresse, zur Erfüllung des Beförderungsvertrags gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO. Ergänzend kann die Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, insbesondere nach steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften, auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO gestützt werden.

Werden Fahrten mit Gesundheitsbezug vom Fahrgäst selbst beauftragt und teilt dieser freiwillig Angaben zu seiner gesundheitlichen Situation mit, etwa zu einer Rollstuhlpflicht oder zu Behandlungsfahrten, so gilt die eigenständige Beauftragung und Mitteilung dieser Informationen als Einwilligung in die Verarbeitung dieser Gesundheitsdaten. Die Verarbeitung erfolgt insoweit auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO, da die Daten zur Durchführung und Abrechnung der Fahrt erforderlich sind.

Wenn eine Fahrt mit Gesundheitsbezug nicht durch den Fahrgäst selbst, sondern durch Dritte – etwa durch eine Arztpraxis, ein Krankenhaus, eine Pflegeeinrichtung oder Angehörige – beauftragt wird, erfolgt die Übermittlung personenbezogener Daten einschließlich Gesundheitsdaten durch den jeweiligen Dritten. Die Rechtmäßigkeit dieser Übermittlung liegt in der Verantwortung des Dritten, der sicherzustellen hat, dass eine Einwilligung der betroffenen Person oder eine andere gesetzliche Grundlage vorliegt. Das Taxiunternehmen verarbeitet die so erhaltenen Daten anschließend auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1

Buchstabe b DSGVO und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO zur Durchführung der Fahrt und zur Abrechnung. Erfolgt die Fahrt auf Grundlage einer Ausschreibung oder Beauftragung durch eine Krankenkasse, verarbeitet die Krankenkasse personenbezogene Daten der Versicherten auf Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h DSGVO als Teil der Gesundheitsversorgung. Das Taxiunternehmen verarbeitet die von der Krankenkasse übermittelten Daten anschließend auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO, soweit die Verarbeitung für die Durchführung und Abrechnung der Fahrt erforderlich ist. Eine unmittelbare Anwendung des Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h DSGVO durch das Taxiunternehmen erfolgt nicht, da die Verarbeitung nicht durch medizinisches Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung stattfindet. Sollten personenbezogene Daten, insbesondere Kontakt- daten, über die reine Durchführung und Abrechnung der Fahrt hinaus in eine Kundendatenbank aufgenommen werden, etwa um zukünftige Fahrten zu erleichtern, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage einer gesonderten ausdrücklichen Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten je nach Art der Fahrt und der Beauftragung folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten wie Name, Telefonnummer und gegebenenfalls Anschrift,
- Abhol- und Zieladresse, Datum, Uhrzeit und sonstige Fahrtdetails,
- Kommunikationsinhalte im Zusammenhang mit der Fahrtvereinbarung,
- Zahlungs- und Abrechnungsdaten, einschließlich Daten zur bargeldlosen Zahlung im Fahrzeug über den Zahlungsdienstleister SumUp,
- bei medizinisch veranlassten Fahrten gegebenenfalls Angaben zum Gesundheitszustand, soweit diese für die Durchführung der Fahrt erforderlich sind (zum Beispiel Rollstuhlpflicht, eingeschränkte Mobilität, Zielort einer Behandlung),
- Angaben zur Krankenkasse, Versicherungsnummer oder Beförderungsscheine, soweit diese für die Abrechnung benötigt werden.

Darüberhinausgehende Daten werden nur verarbeitet, wenn Sie uns diese freiwillig mitteilen oder wenn eine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung besteht.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur weitergegeben, soweit dies zur Durchführung und Abrechnung der Fahrt oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Empfänger können insbesondere folgende Stellen sein:

- Krankenkassen oder andere Kostenträger im Zusammenhang mit medizinisch veranlassten Fahrten,
- technische und abrechnungstechnische Dienstleister, die uns bei der Abwicklung von Zahlungen oder bei der Systemverwaltung unterstützen,
- der Zahlungsdienstleister SumUp, wenn Sie die bargeldlose Bezahlung im Fahrzeug nutzen; in diesem Fall verarbeitet SumUp die für den Zahlungsvorgang erforderlichen Daten eigenverantwortlich gemäß den Bestimmungen der DSGVO,
- steuerliche Berater und Finanzbehörden im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten,
- behandelnde Einrichtungen oder Arztpraxen, soweit dies zur Klärung oder Bestätigung von Beförderungsleistungen erforderlich ist.

Eine darüberhinausgehende Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder Sie haben ausdrücklich eingewilligt.

6. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung und Abrechnung der Fahrt oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Abrechnungs- und steuerrelevante Unterlagen werden in der Regel zehn Jahre aufbewahrt. Einfache Kontaktdaten bei einmaligen Fahrten werden nach spätestens vier Wochen gelöscht, sofern keine weiteren Zwecke bestehen. Beförderungsscheine und damit verbundene Gesundheitsdaten werden, soweit sie zu Abrechnungszwecken benötigt werden, ebenfalls bis zu zehn Jahre gespeichert.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, welche Daten wir über Sie gespeichert haben und zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden.
- Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO): Sollten Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sein, können Sie deren unverzügliche Berichtigung verlangen.
- Lösung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO): Sie haben das Recht, die Lösung Ihrer Daten zu verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere berechtigte Gründe der Lösung entgegenstehen.
- Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO): Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie verlangen, dass Ihre Daten nur noch eingeschränkt verarbeitet werden, z. B. wenn die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird.

- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Verarbeitung sprechen.
- Datenübertragbarkeit, soweit anwendbar (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

8. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: 0981 180093-0, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de, Web: www lda.bayern.de

10. Bereitstellung der Daten und Erforderlichkeit

Die Angabe personenbezogener Daten ist erforderlich, um eine Fahrt zu buchen und durchzuführen. Ohne diese Daten kann der Beförderungsvertrag nicht erfüllt werden. Bei medizinisch veranlassten Fahrten sind bestimmte Gesundheitsangaben notwendig, um den Transport ordnungsgemäß zu ermöglichen oder abzurechnen. Für freiwillige Zusatzleistungen, etwa die Aufnahme in eine Kundendatenbank, ist eine ausdrückliche Einwilligung erforderlich.

11. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling.

Stand: Oktober 2025

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter.